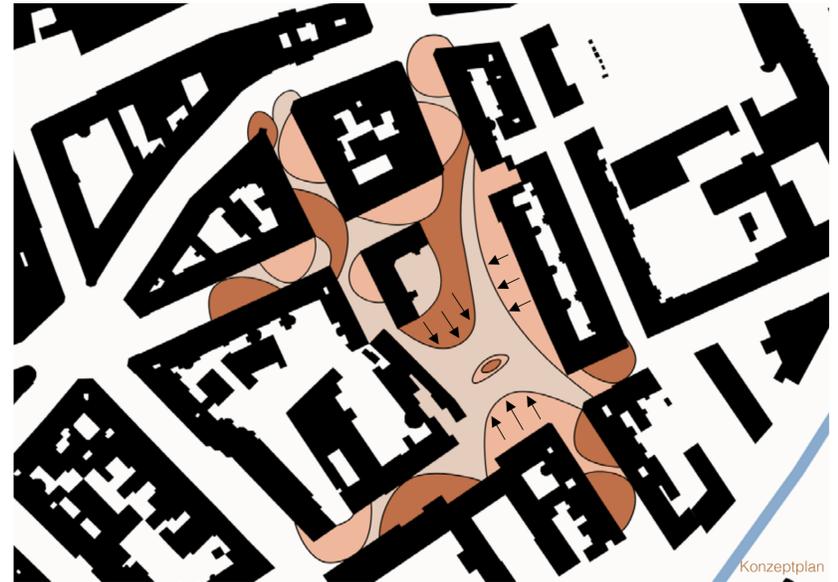
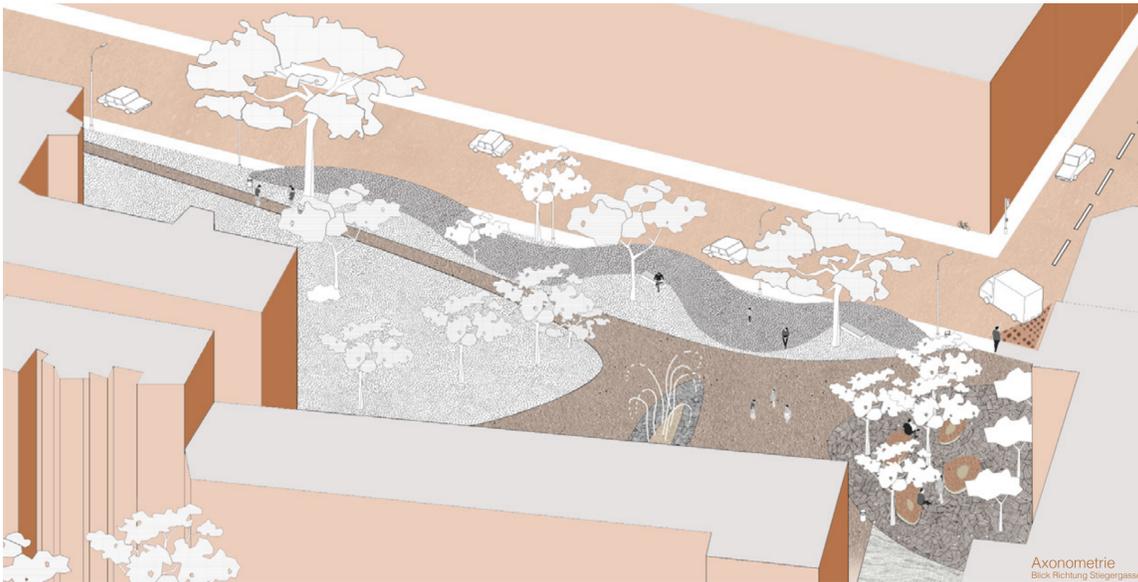


(VER)FORMBAR

IGNAZ KURANDA PARK
PLATZ FÜR BEGEGNUNG
NEUGESTALTUNG



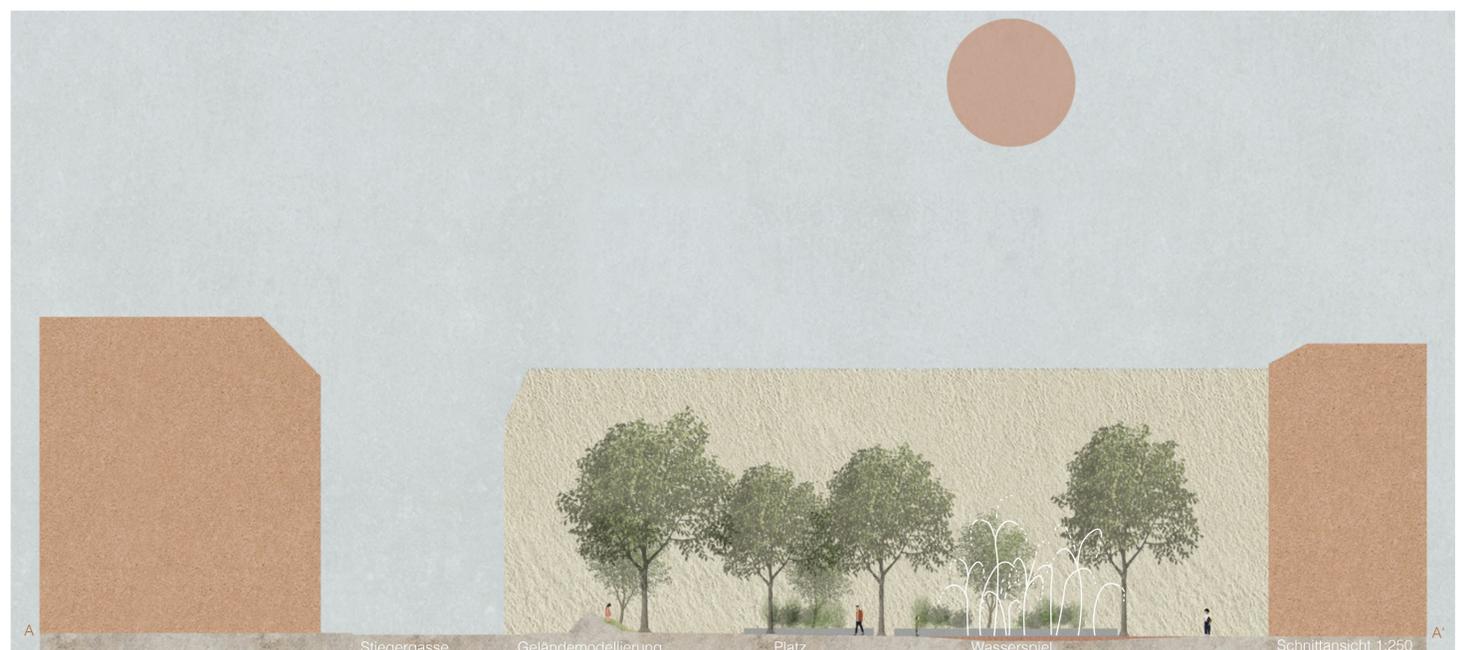
IGNAZ KURANDA PARK

Der Park liegt im 15. Wiener Gemeindebezirk, in der Nähe der Mariahilferstraße und des Wienflusses. Der Park stellt einen wichtigen Freiraum in der Umgebung dar und soll für alle potentiellen NutzerInnen attraktiv sein.

Verformbarkeit als zentrale Qualität dieses Entwurfs, soll einerseits für die Formensprache und andererseits für die Nutzung gelten. Die Neugestaltung bietet unterschiedliche Plätze um sich mit Freunden zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen oder zu spielen. Dabei wurde bewusst versucht den Park multifunktional nutzbar zu machen.

Die Topografie entlang der Stiebergasse dient als weiche Abgrenzung und soll außerdem zum Spielen für Kinder und zum Verweilen einladen. Im Zentrum des Parks befindet sich ein Wasserspiel, das an heißen Sommertagen für Abkühlung sorgt und auch als Spielfläche für Kinder nutzbar ist. Außerdem befindet sich eine große, multifunktionale Wiese im Park. Die individuelle Aneignung steht auch hier im Zentrum. Die Diefenbachgasse und die Platzsituation an der Grenze zur Stiebergasse dienen als Treffpunkt für die SchülerInnen des nahen Gymnasiums. Aber auch PassantInnen finden hier Platz für eine kurze Pause.

Grundriss 1:250



Projekt zu Landschaftsarchitektur II
Jonathan Panhofer
Betreuerin: Liz Zimmermann
Tutorinnen: A. Pold, J. Lassl

